



# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

Gää e.V. – Vereinigung ökologischer Landbau

Glacisstraße 20b

01099 Dresden

[www.gaea.de](http://www.gaea.de)

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

- Ziele und Grundsätze
- Kurzer Rückblick
- Richtlinie
- Punktesystem
- Aktueller Stand
- Was ist neu?
- To do

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Ziele und Grundsätze

- die Biodiversitäts-Richtlinie soll einen Beitrag zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft leisten
- ein Mindestniveau an Biodiversitätsleistungen auf jedem Betrieb garantieren
- **die Gemeinwohlleistungen der Landwirtschaft sichtbar machen**
- mit Augenmaß entwickelt werden und die Betriebe motivieren statt abzuschrecken

## Folie 3

---

### LW0

2 ziele

- Maßstab/Mindestniveau setzen
- Diskussion, wie sehr fördern Bio Betrieb die Biodiversität, gerade Ackerbaubetriebe

Einzelne Kultur, wenig Arten

Lorenz Welde; 2022-11-24T20:57:30.056

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Kurzer Rückblick

- im Zuge der Bioland-Gää Partnerschaft seit 2016 und der damit verbundenen gegenseitigen Rohwarenankennung haben sich beide Verbände auf Richtlinien- und Beitragskongruenz geeinigt
- dies stellt einen Meilenstein in der Geschichte der Anbauverbände dar!
- **Bioland hat nach als erster deutscher Bioanbauverband im November 2019 eine umfassende Richtlinie zur Förderung der Biodiversität auf den Betrieben verabschiedet**
- bei Gää folgte die Verabschiedung im Januar 2020
- die Mitglieder beider Verbände setzen die Richtlinie seit 2021 verpflichtend um

## Folie 4

---

### LW0

- Bioland Gää Partnerschaft, bessere Marktchancen, mehr Absatzwege, gleiche Richtlinien
- Fakt: Richtlinie muss sich was tun, Stichwort Insekten sterben

Lorenz Welde; 2022-11-24T21:03:04.022

# Bioland und Gäa Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Kurzer Rückblick

- 2020 Auftaktveranstaltungen in Sachsen und Thüringen (Online) zur Richtlinie mit Interessierten aus dem Bereich Naturschutz um die Richtlinie vorzustellen und eine Einbindung der Naturschutzberatung zu gewährleisten

### Ideensammlung zu Themen:

Wer kann in Zukunft für die teilnehmenden Betriebe die notwendige Beratung anbieten – auch außerhalb der Verbände?

Wer kann Weiterbildungen/Schulungen zum Thema anbieten?

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Richtlinie

- beruht auf einem Punktesystem statt auf Ge- und Verboten
- basiert auf Maßnahmen und nicht auf der Kontrolle von Effekten
- ermöglicht sehr individuelle Lösungen für den einzelnen Betrieb
- ist flexibel und anpassungsfähig



# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Richtlinie

## Maßnahmenkataloge

- für jeden Flächentyp (Acker, Grünland, Weinbau, gärtnerische Flächen usw.) gibt es einen eigenen Maßnahmenkatalog
- neu: Spezialkatalog Kurzumtriebsplantagen (KUPs)
- Kataloge können und sollen laufend angepasst werden
- die Punkte jedes Flächentyps werden relativ zur Gesamtbetriebsfläche angerechnet

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Richtlinie

## Umsetzung

- alle Mitgliedbetriebe müssen 100 Biodiversitäts-Punkte erreichen
- die Landwirte tragen in ein Online-Tool ein, welche Maßnahmen sie umgesetzt haben und bekommen dann entsprechend ihrer Fläche die Punkte dafür
- geprüft wird das Ganze über die jährliche unabhängige Kontrolle
- der Landwirt legt zur Kontrolle den Ausdruck aus dem Biodiversitätsrechner vor
- 5% der teilnehmenden Betriebe erhalten im Jahr eine Vorortkontrolle
- Betriebe die die Punktzahl nicht erreichen müssen ab 2024 Beratung in Anspruch nehmen

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Punktesystem - Beispiele für Maßnahmen

- 70 von 100 Punkten können allein durch Strukturelemente (Hecken, Steinhaufen, Ufersäume, strukturierte Waldränder, Feuchtbiotop) erreicht werden
- da Landschafts- und Strukturelemente eine entscheidende Rolle zum Erhalt und der Erhöhung der Artenvielfalt spielen, gibt extra bebilderte Anleitung um diese auf dem Betrieb zu erfassen und zu kartieren
- Punkte erhält man z.B. für: verspäteten Stoppelumbruch, extensives Grünland, dem Stehenlassen von Reststreifen bei der Mahd, Verzicht auf mechanische Unkrautregulierung, die Bewirtschaftung kleinerer Flächen, Blühstreifen in den Kulturen...

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Aktueller Stand

Bachelorarbeit von Annalena Brams (Bioland) zur Biodiversitätsrichtlinie liegt vor:

- Über 70 befragte Betriebe und davon 5 Betriebe aus Bundesfachausschuss Biodiversität
- 70 % erreichen bereits jetzt 100 Punkte
- 20 % haben weniger als 80 Punkte

Quelle: Bioland e.V.

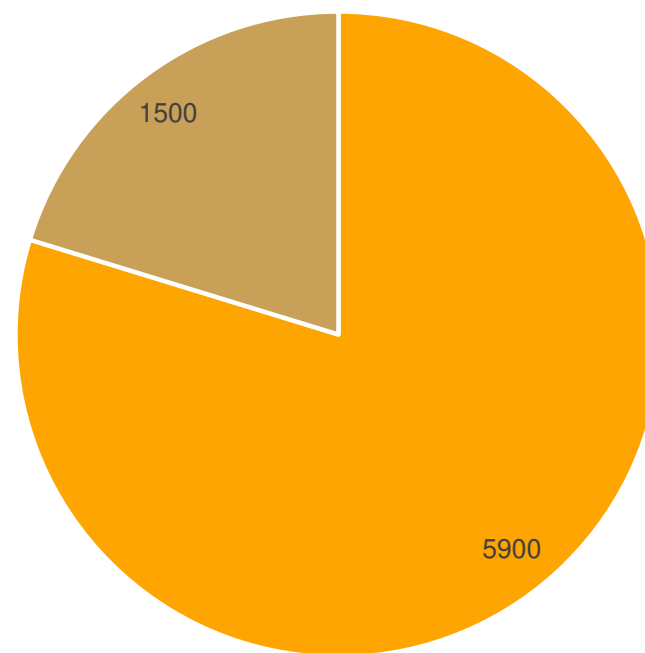
# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Aktueller Stand

zum 04.10.2022

- Betriebe beider Verbände, die 2022 zur Teilnahme verpflichtet sind: rund 7400
- Stand Mitte Oktober 2022: rund 5900 Betriebe teilgenommen

Landwirtschaftsbetriebe Bioland/Gää



■ Betriebe teilgenommen ■ Betriebe noch nicht teilgenommen

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Aktueller Stand

Warum nutzen manche Betriebe den Rechner nicht?

- Hauptgrund: Eintragung kann für Betriebe erst nach Jahreskontrolle erfolgen
- Unwissenheit
- Verpflichtung nicht richtig verstanden
- Vergessen oder Aufgeschoben
- Überforderung oder Ablehnung (kleinster Teil)

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Was ist neu?

„Biodiversitätsware“ wird vermehrt von Verarbeitern nachgefragt!

### Firma Ecotone (Hafer)

Meet our family of biodiversity-feeding brands



#### Bjorg

Bjorg is the leader and pioneer of the organic market in France, with a focus on healthier, more balanced quality foods spanning dairy-free drinks, vegetable cooking aids, breakfast cereals, biscuits and meat alternatives.



#### Clipper

Clipper is the UK's first and largest fair trade and organic tea brand and now a household favourite in more than 50 countries across Europe and the world, too. It was the first to introduce unbleached, non-GM and fully biodegradable tea bags of which is now sells more than 1bn a year. The winner of more than 60 Great Taste Awards in 20 years Clipper's commitment is to always be Natural Fair & Delicious



#### Bonneterre

Organic and better for people and the planet. Created in 1973 by the pioneer Robert Bonneterre, the brand brings human know-how and fruits of the earth together through organic and tasty recipes. Bonneterre is the most trusted and best-known brand in French Health Food Stores.



#### Whole Earth

Natural and wholesome foods that are good for you and good for the earth. The range includes nut butters, cereals and sauces made with all-natural ingredients. Whole Earth is the UK's no.1 peanut butter brand, best known for its growing spreads portfolio. It is a proud supporter of the Sumatran Orangutan Society.



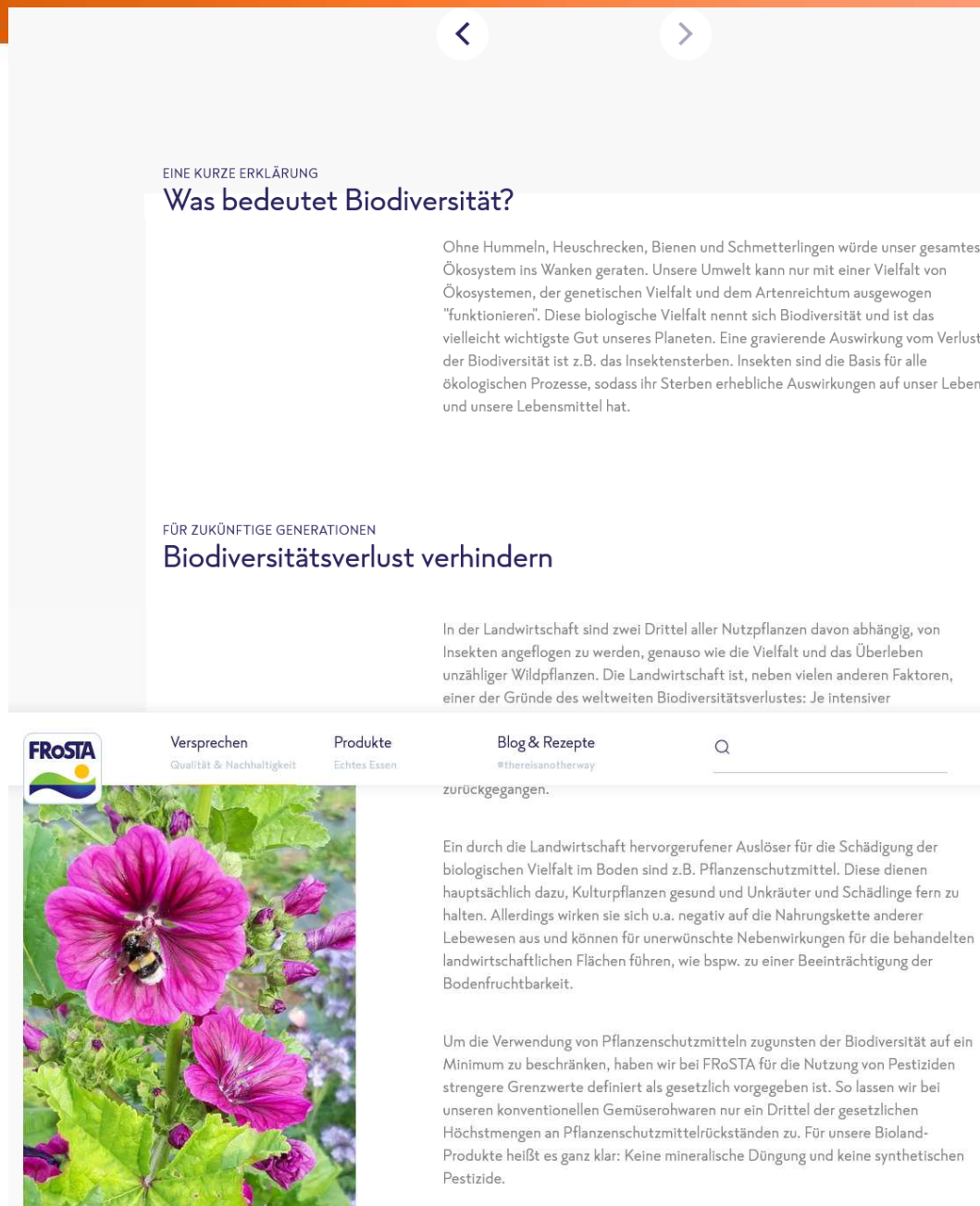
#### Allos

Allos was established in 1974 on a farm in Dreßler, in northern Germany. The rural farm remained home to the organic pioneer as the brand kept growing and became market leader for organic cereals, bars and fruit spreads in German health food stores. With its flagship project "Biene sucht Blüte", founded in 2012 by passionate employees, Allos is eager to preserve biodiversity by providing food and habitat for bees.

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Was ist neu? auch die Firma FRoSTA wirbt mit Biodiversität

<https://www.frosta.de/nachhaltigkeit/biodiversitaet/>



EINE KURZE ERKLÄRUNG

### Was bedeutet Biodiversität?

Ohne Hummeln, Heuschrecken, Bienen und Schmetterlingen würde unser gesamtes Ökosystem ins Wanken geraten. Unsere Umwelt kann nur mit einer Vielfalt von Ökosystemen, der genetischen Vielfalt und dem Artenreichtum ausgewogen "funktionieren". Diese biologische Vielfalt nennt sich Biodiversität und ist das vielleicht wichtigste Gut unseres Planeten. Eine gravierende Auswirkung vom Verlust der Biodiversität ist z.B. das Insektensterben. Insekten sind die Basis für alle ökologischen Prozesse, sodass ihr Sterben erhebliche Auswirkungen auf unser Leben und unsere Lebensmittel hat.

FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN

### Biodiversitätsverlust verhindern

In der Landwirtschaft sind zwei Drittel aller Nutzpflanzen davon abhängig, von Insekten angefliegen zu werden, genauso wie die Vielfalt und das Überleben unzähliger Wildpflanzen. Die Landwirtschaft ist, neben vielen anderen Faktoren, einer der Gründe des weltweiten Biodiversitätsverlustes: Je intensiver

**FRoSTA**  
Qualität & Nachhaltigkeit

**Produkte**  
Echtes Essen

**Blog & Rezepte**  
#thereisanotherway

zurückgegangen.

Ein durch die Landwirtschaft hervorgerufener Auslöser für die Schädigung der biologischen Vielfalt im Boden sind z.B. Pflanzenschutzmittel. Diese dienen hauptsächlich dazu, Kulturpflanzen gesund und Unkräuter und Schädlinge fern zu halten. Allerdings wirken sie sich u.a. negativ auf die Nahrungskette anderer Lebewesen aus und können für unerwünschte Nebenwirkungen für die behandelten landwirtschaftlichen Flächen führen, wie bspw. zu einer Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit.

Um die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln zugunsten der Biodiversität auf ein Minimum zu beschränken, haben wir bei FRoSTA für die Nutzung von Pestiziden strengere Grenzwerte definiert als gesetzlich vorgegeben ist. So lassen wir bei unseren konventionellen Gemüseerohwaren nur ein Drittel der gesetzlichen Höchstmengen an Pflanzenschutzmittelrückständen zu. Für unsere Bioland-Produkte heißt es ganz klar: Keine mineralische Düngung und keine synthetischen Pestizide.



# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Was ist neu?

**Eine einzigartige Studie**

Mit der HiPP Studie, die unter anderem in Zusammenarbeit mit der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM) und den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) realisiert wird, ist es weltweit erstmals gelungen, die Auswirkungen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsformen zu untersuchen – und zwar sowohl quantitativ als auch umfassend qualitativ.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sammeln mit speziellen Fallen auf einem Bio-Hof\* und zum Vergleich auf einem konventionell bewirtschafteten Hof Fliegen, Hautflügler, Käfer, Schmetterlinge und viele andere Insekten, identifizieren und präparieren sie. Mittels DNA-Metabarcoding untersuchen sie jährlich rund 20 Millionen DNA-Sequenzen und stellen bislang mehr als 500.000 genetische Gruppen fest. Für die wissenschaftliche Auswertung ist das Sammeln der Tiere wichtig, um vom Aussterben bedrohte Insektenarten zu dokumentieren und Schutzmaßnahmen entwickeln zu können.

\*Auf dem HiPP Musterhof für biologische Vielfalt bei Pfaffenhofen erforscht das Unternehmen seit 2009 Methoden, die sich im Grünlandbetrieb positiv auf Bodenfruchtbarkeit und die Artenvielfalt auswirken – zum Beispiel Insektenhotel, Nistkästen oder Steinhäufen und Hecken.

Die ökologisch bewirtschaftete Wiese blüht vielfältig und bietet so Lebensraum für zahlreiche Insekten und andere Arten.

Mehr erfahren:  
[www.bioweitergedacht.de](http://www.bioweitergedacht.de)

Auf der herkömmlich bewirtschafteten Wiese wachsen nur wenig Blumen und Kräuter.

**Beteiligte**  
Thomas Greifenstein, Brigitte Greifenstein, Felix Greifenstein, Armin Günter, Dr. Johannes Knubben, Dr. Axel Hausmann, Prof. Dr. Jan Christian Habel, Dr. Andreas Segerer, Jérôme Morinière sowie weitere Wissenschaftler der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM), der Paris-Lodron Universität Salzburg, der Nicolaus Copernicus University in Toruń (Polen) und des AIM (Advanced Identification Methods).

**Herausgeber**  
HiPP-Werk Georg Hipp OHG  
Georg-Hipp-Straße 7  
85276 Pfaffenhofen an der Ilm

**Konzept, Layout und Satz**  
Eberle GmbH Werbeagentur CWA  
73525 Schwäbisch Gmünd

40694-01.2022

**HiPP**  
Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.

HiPP Studie zur Biodiversität

### Öko-Landwirtschaft als Hotspot der Insektenvielfalt

**Insekten brauchen uns – wir brauchen Insekten**

Insekten sind klein, doch ihr Einfluss auf unser Ökosystem ist immens. Nahezu alle Wild- und Kulturpflanzen werden von Insekten bestäubt. Wie wichtig sie tatsächlich für unser Ökosystem sind und welchen Unterschied ökologische Landwirtschaft macht, stellt nun eine weltweit einzigartige Studie klar.

Seit Jahren geht die Gesamtmenge der Fluginsekten stark zurück. Kleine Insekten und Bestäuber reagieren besonders empfindlich auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, wie sie in der konventionellen Landwirtschaft verwendet werden. „Die Biomasse aller Fluginsekten in Mitteleuropa ist innerhalb von rund 30 Jahren um mehr als 70 Prozent zurückgegangen“, so Dr. Axel Hausmann von der Zoologischen Staatssammlung München.

„Diesen Schwund nur einfach so hinzunehmen, wäre fatal!“, erklärt Stefan Hipp. „Der komplette ökologische Kreislauf, nicht zuletzt wir Menschen, ist von zahlreichen Insektenarten abhängig. Diese Abhängigkeit zeigt sich vor allem in der Nahrungsmittelproduktion.“

In Zusammenarbeit mit der Zoologischen Staatssammlung München, der Paris-Lodron Universität Salzburg und der Nicolaus Copernicus University in Toruń hat HiPP daher 2018 eine Studie ins Leben gerufen, die den Einfluss von ökologischem und konventionellem Landbau auf Biodiversität untersucht.

[https://www.bioweitergedacht.de/?source=googleadwordsAW&gclid=EAlaIqobChMlWlvqoYTC-wlVTer3Ch12dgUSEAAYASAAEgJaavD\\_BwE](https://www.bioweitergedacht.de/?source=googleadwordsAW&gclid=EAlaIqobChMlWlvqoYTC-wlVTer3Ch12dgUSEAAYASAAEgJaavD_BwE)

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Was ist neu?



**Natur im Blick:** Die Verantwortlichen von Alb-Gold engagieren sich für mehr Biodiversität

<https://www.lebensmittelzeitung.net/media/media/19/LR-Baden-Wrttemberg-2020-185515.pdf>

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Was ist neu?

Für den BioDiv Rechner gibt es etliche Neuerungen:

- Mögl. beim Beantworten der Fragen auf blau markierte Maßnahmen-ID am Anfang der Frage zu klicken - gibt dann weitere Informationen zur Frage - paralleles Suchen der Frage im Maßnahmenkatalog entfällt
- Maßnahmen-ID fungiert als Link auf Dokumentationsseite
- Punkte nach verbessertem Berechnungsschema

### GBI - Anteil an Strukturelementen

#### Definition

Der Begriff Strukturelemente beschreibt Flächen, die nicht primär landwirtschaftlich genutzt werden und die Agrarlandschaft „strukturieren“. Häufig wird auch der Begriff „Landschaftselemente“ verwendet z.B. im Agrarantrag oder in den Cross Compliance Vorgaben. Da im Rahmen der Bioland-Biodiversitäts-Richtlinie auch Flächen enthalten sind, die im Agrarantrag nicht als Landschaftselemente gezählt werden, wird der Begriff „Strukturelemente“ verwendet. Im Rahmen der Biodiversitäts-Richtlinie gelten folgende Strukturen als Strukturelemente:

- Gehölze (Hecken, Sträucher, Einzelbäume, Feldgehölze, Streuobstbäume)
- Gewässer (Teiche, Tümpel, Sölle, Bäche, Gräben, Quellen, Feuchtbiotope)
- Säume, Feldränder, gestufte/struktureiche Waldränder
- Steinelemente (Natursteinmauern, Felsen, Steinhäufen, Steinriegel)
- Feste Weidezäune (max. 1 mal gemäht)
- Unbefestigte Feldwege
- Dauerhafte Totholzhaufen
- Offenbodenstellen, Sandhaufen
- Traditionelle Kleingebäude (Weinbergshütten, Heustadl, Naturkeller)
- Komplexbiotope

Zur genaueren Abgrenzung beachten Sie bitte die Dokumente s.u. Außerdem gibt es auf unserem biolandinternen Youtube-Kanal ein [Erklärvideo](#).

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## Was ist neu?

- das Verbandszertifikat gilt als Nachweis für die Einhaltung der Biodiversitätsrichtlinie

# Bioland und Gää Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

## To Do

- ständige Weiterentwicklung der Richtlinie mit Fachleuten und Praktikerinnen und Praktikern im gemeinsamen Bundesfachausschuss "Biodiversität,,
- weitere Umsetzung der Richtlinie in der Praxis
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Behörden, Fachleuten aus der Praxis

# Bioland und Gäa Richtlinien mit verbindlichen Biodiversitätsvorgaben

